

Referat Kaspar Locher anlässlich der Martini-PK vom 11. November 2015

Situation Morgen auf dem Betrieb Locher, Bonstetten

Mein Vater wird in drei Jahren «pensioniert». Für mich wäre es schade, den Hof zu verkaufen. Daher möchte ich ihn gerne weiterführen, jedoch nicht unter den momentanen Bedingungen.

Zu meiner Ausbildung und Tätigkeit: Ich habe die Ausbildung zum Landschaftsgärtner abgeschlossen, später dann habe ich die Weiterbildung zum Gartenbau-Polier erfolgreich absolviert. In den Wintermonaten arbeite ich jeweils als Holzfäller bei der Holzkorporation Bonstetten.

Meine Überlegungen und Wünsche zur Hofübernahme:

Ich will nicht Millionär werden. Ich will aber auch nicht nur rackern, auf das gesellschaftliche Leben verzichten müssen und wirtschaftlich ständig mit dem Rücken zur Wand stehen. Ich wünschte mir eine gewisse Verlässlichkeit der Rahmenbedingungen. Dies würde meinen Entscheid, wie ich den Hof umstellen möchte, erleichtern.

Finanzielle Sicherheit gibt es momentan nur im Nebenerwerb. Ich werde also eine Kombination von Hofarbeiten und Zuerwerb anstreben. Ich muss daher den Arbeitsaufwand auf dem Hof deutlich senken, damit ich noch auswärts arbeiten kann. Die arbeitsintensive Milchwirtschaft kommt daher für mich nicht in Frage.

